

## **Sport-Leistungskurs der Geschwister-Scholl Gesamtschule im Footbonaut des BVB**

Als Partnerschule des BVB und „Eliteschule des Fußballs“ hatten 27 Schüler und Schülerinnen des Leistungskurses Sport Ende Januar Gelegenheit zu einem fachlichen Exkurs zum Trainingsgelände des BVB. Der 12er Sport-LK – unter der Leitung von Sportlehrer Christian Sierakowski – trainierte dort im hochmodernen Footbonaut des Vereins. Die Schüler hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten außerdem wichtige Themen aus dem Theorieunterricht mit dem Praktischen verknüpfen. Etwa eineinhalb Stunden verbrachte der Kurs in dem Trainingsgerät des BVB, das von Marvin Mainoo-Boakye betreut wird.

Aber was genau ist dieses futuristische Trainingsgerät eigentlich?

Der „Footbonaut“ ist ein bisher in Deutschland einzigartiges Trainingsgerät für Fußballer, das aus einem 14 mal 14 Meter großen Feld aus Kunstrasen besteht, mit sternenförmig angeordneten Einheiten zur Hereingabe des Balls und Einheiten, in die der Ball zurückgespielt werden soll. Mit dem Footbonaut wird ein intensives Einzeltraining durchgeführt. Der trainierende Spieler steht in der Mitte des quadratischen Feldes und erhält ein Licht- und Tonsignal, gefolgt von einem Fußball in wechselnder Geschwindigkeit (bis zu 120 km/h), Anflughöhe und Effet. Die Aufgabe des Spielers ist es, den Ball anzunehmen und in ein erleuchtetes Zielfeld zu spielen. Akustische Signale können ebenso wie eine Stadionatmosphäre simuliert werden. Auf jeder der 14 m langen Seiten sind übereinander zwei Reihen mit je neun Zielfeldern - insgesamt 72 - angeordnet. Die Parameter des Balls und das jeweilige Zielfeld werden von außen, in der Regel vom Trainer, festgelegt. Auch eine zufällige Anordnung ist möglich.

Durch den Footbonaut wird eine Trainingsintensität erreicht, die auf dem normalen Feld nicht möglich wäre. Neben der Annahme von Bällen und dem zielgerichteten Passen steht vor allem die *Handlungsschnelligkeit* im Zentrum dieser Anlage.

Christoph Daum, Fußballlehrer und ehemaliger Bundesligatrainer definiert diese Fähigkeit wie folgt: „*Als Handlungsschnelligkeit im Fußball bezeichnen wir die Fähigkeit, auf Grund von visuellen, gedanklichen, technisch-taktischen und konditionellen Möglichkeiten situationsspezifisch möglichst schnell zu handeln*“. Es fehlt eigentlich nur eins: Der Druck eines Gegners.

Der Footbonaut wurde vom Berliner Christian Güttler entwickelt und 2012 von Jürgen Klopp im Auftrag des BVB für das Trainingsgelände angeschafft. Der BVB besitzt den ersten Footbonauten und einen von gerade einmal drei Exemplaren weltweit.

Für die Schüler und Schülerinnen der GSG stellte dieses Training eine einzigartige Gelegenheit der intendierten Theorie-Praxis-Verknüpfung im Leistungskurs Sport dar, die sie gerne wiederholen würden.

Weitere Informationen unter <https://gsg-do.de/>

Ansprechpartner: Herr Sierakowski, [SIRA@gsg-do.de](mailto:SIRA@gsg-do.de)